

II- 5605 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2849/1

1988-10-25

A n f r a g e

der Abg. Dr. Gugerbauer, Mag. Praxmarer, Eigruber
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Lärm- und Emissionsvermeidung im Bezirk Vöcklabruck

Zur Erfassung der lokalen Umwelt-Anliegen des Bezirkes Vöcklabruck veranstaltete der "Vöcklabrucker Wochenspiegel" im Vorjahr eine Fragebogenaktion. Die zahlreich einlangenden Antworten enthielten eine Fülle von Beschwerden der Bevölkerung über Verkehrslärm und durch das Verkehrsaukommen entstehende Luftverunreinigungen. 68,3 % hielten die Luft ihrer Umgebung bzw. Gemeinde für belastet, 31,5 % machten dafür Verkehrsmittel verantwortlich. 35,5 % fühlten sich durch Lärm belästigt.

Konkrete Beschwerden betrafen Flugzeuglärm und -emissionen, Kfz-Abgase und Lärm durch Schwerlastverkehr B 1, unnötige Kurzstreckenfahrten, am Stand laufende Fahrzeuge, Motorräder, Mopeds und Autos im Wohngebiet, Autobahnlärm, Lärm auf B 1, B 144, B 143, überhöhte Geschwindigkeit, Lärmentwicklung durch Verschub und Schienenverkehr der ÖBB.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche Maßnahmen zur Lärm- und Emissionsvermeidung auf den im Text genannten Straßen und Autobahnen im Bezirk Vöcklabruck wurden bisher ergriffen ?
2. Welche Maßnahmen hat Ihr Ressort bisher zur Reduzierung des Fluglärm und zur Emissionsminderung bei Flugzeugen ergriffen ?
3. Was wurde bisher zur Lärmreduzierung im Bereich der ÖBB unternommen ?
4. Welche sonstigen Lärm- und Emissionsvermeidungsmaßnahmen im Interesse der Bewohner des Bezirkes Vöcklabruck wurden von Ihrem Ressort durchgeführt ?